

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 40

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

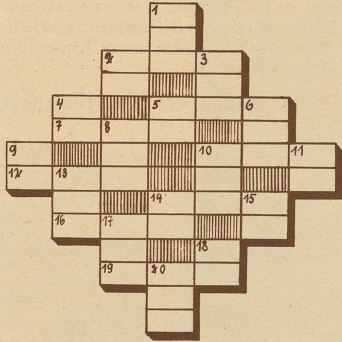
Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel und Spiele

RÄTSEL

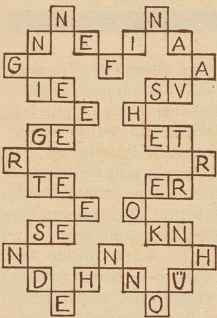
Silben-Kreuzworträtsel



Senkrecht: 1. Storchvogel, 2. Edelknabe, 3. Prophetin der Hebräer, 4. Mohammedanischer Wallfahrtsort, 5. Das «Dach der Welt»; Knotenpunkt der asiat. Gebirgssysteme, 6. Eilmeldungen, 8. Sejungfer, Nebelhorn, 9. Feigling, 10. Berühmter Musikdirektor in Basel, 11. Moussierendes Milchgetränk, 13. Oper von R. Wagner, 14. Waldzustand, 15. Vollendeter Schwimmer und Taucher, Zierde manches Zoo's, 17. Große Meertiere, 18. Vorrede, 20. Reptil.

Wagrecht: 2. Indischer Tempel, 5. Truppenschau, 7. Männl. Vorname, 10. Trinkstätte, 12. Tafel Frucht, 14. Gewässer in der Zentralschweiz, 16. Kurort im Berner Oberland, 19. Nachruf.

Auszählrätsel



Von einem bestimmten, in der Figur enthaltenen Buchstaben ausgehend, in gleichmäßigen Zwischenräumen fortschreitend, erhält man eine Bauernregel.

Silbenrätsel

Aus den Silben:

a - ärz - bau - bo - bü - cher - dex - el - fe - fir - flü - ge - gel - gel - i - is - ist - ke - ko - ko - lar - le - li - lus - mau - nar - nau - nu - o - ra - rich - ro - se - sen - so - ta - tan - te - u - um

sind 15 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und dritter Buchstabe, beide von oben nach unten gelesen, eine große schweizerische Veranstaltung nennen: 1. Grabmal, 2. Volk, 3. Nord. Dichter, 4. Nagetier, 5. Griech. Sagenfigur, 6. Literatur, 7. Männername, 8. Musikinstrument, 9. Stadt in Kurland, 10. Insel in Schweizersee, 11. Stadt in Italien, 12. Gesetzbuch, 13. Musiker, 14. Aerztl. Hilfsmittel, 15. Milchprodukt.

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 39

G	O	T	T	F	R	I	E	D	K	E	L	L	E	R
R	A	N	A	U	N	D	O	L	E	L	C	H		
A	S	G	E	N	D	A	R	M	E	N	H	E		
S	E	P	O	Y	I	M	E	G	E	N	O	U		
S	A	R	E	N	A	N	E	G	R	O	M			
H	A	S	E	I	N	H	M	F	U	G	A			
O	S	T	A	E	S	O	P	G	U	T				
P	O	E	A	G	R	A	F	F	E	A	L	I		
P	U	L	N	A	L	A	S	O	T	S				
E	W	R	K	R	O	N	D	S	E	M				
R	A	L	E	A	M	G	U	R	M	U				
S	A	T	A	N	S	E	N	R	E	I	M	S		
L	U	G	O	S	D	A	I	M	R	E				
A	R	E	D	L	K	H	A	M	M	E				
C	O	N	R	A	D	F	E	R	D	M	E	Y	E	R

Auflösung zum Silben-Versteckrätsel in Nr. 39 Sommerreise

Auflösung zum Visitenkartenrätsel in Nr. 39 Tiefbautechniker

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 41

♠ 8, 7
♥ K
♦ — — — —
♣ K, 8, 5, 4, 3

6, 9 ♠ B ♠ D, B, 3
7, 10 ♥ Y ♥ D, 4, 3, 2
2, B, D, K ♣ A ♣ 6

♠ K, 2
♥ A, 9, 5
♦ 5, 4
♣ B

Cœur ist Atout. A ist am Spiel und erzwingt vier Stiche gegen jede Verteidigung.

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 40

- A Treff As (1), 5, 3, 6
- A Pik Bube (1), 6, 3, Dame
- Z Cœur 2, 10, König, 6
- Y Karo Dame, Treff 4, Karo 5, Karo 6
- Y Cœur 3, Treff 10, Treff 7, Cœur 8
- A Cœur Bube, 7, Pik 8, Treff 8
- A Treff König, Pik 7, Treff Bube, Treff 9
- A Pik 4, 9, 10, Karo 9
- B Treff Dame, Karo 10, Karo 7, Cœur 9

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern zu richten.



Schachmeister Nimzowitsch

der mit 9½ Punkten den ersten Preis im Frankfurter Schachturnier gewann

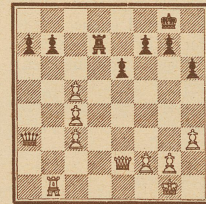
Partie Nr. 47

DEMANGAMBIT

Gespielt in der 7. Runde des Internationalen Meisterturniers zu Frankfurt a. M. am 13. September 1930.

- Weiß: Colle-Belgien Schwarz: Kaschan-USA
- | | | | |
|------------|-----------|---------------|------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 13. Lc1—d2 | Dd8—b6 |
| 2. Sg1—f3 | d7—d5 | 14. Ld2—c3 | Lc7—b4 |
| 3. e2—e3 | Lc8—f5 *) | 15. Ta1—b1 *) | Tf8—d8 |
| 4. c2—c4 | c7—c6 | 16. a2—a3 | Lb4×c3 |
| 5. Sb1—c3 | e7—e6 | 17. b2×c3 | Db6—a6? *) |
| 6. Lf1—d3 | Lf5×d3 | 18. Sf3—e5 | c6—c5 |
| 7. Dd1×d3 | Sb8—d7 | 19. d4×c5? *) | Ta8—c8 |
| 8. 0—0 | Lf8—e7 | 20. Tb1—b5 | Sf6—d7 |
| 9. e3—e4 | d5×e4 | 21. Sd5×d7 | Td8×d7 |
| 10. Sc3×e4 | Sf6×e4 | 22. Tf1—d1 | Tc8—d8 |
| 11. Dd3×e4 | Sd7—f6 | 23. Td1×d7 | Td8×d7 |
| 12. Dd4—e2 | 0—0 | 24. Tb5—b1? | h7—h6 |

25. h2—h3? *) Da6×a3? *)



26. Dc2—e5
27. c5—c6
28. Dc5—b8+
29. Db8×a7
30. Da7—a5
31. Da5—b4
32. Db4—b5?? *) Td7—d1+ Aufgegeben.

*) Weniger üblich, aber wohl ganz gut spielbar.
*) Ein interessanter Gedanke, der zu Verwicklungen führt.

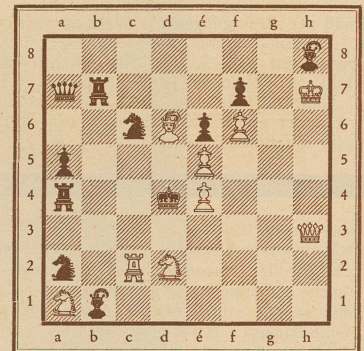
*) Sicher nicht das Stärkste. Besser war 17. Dc7.
*) In völliger Verkenntnis der Lage schlägt Colle diesen wertlosen Bauern, statt mit 19. Df3! ein initiativvolles Angriffsspiel vorzubereiten.
*) Ein weiterer Fehler. Mit 25. g3 war wohl das Spiel immer noch remis zu halten.
*) Nun ist dieser Bauernraub möglich. Dagegen hätte nach 25. g3, D×a3? Weiß wegen 26. c6, b×c 27. Tb8+ usw. gar noch gewonnen. Wenn nun 26. c6, so 26... b×c 27. Tb8+, Kh7 28. Dd4+, f5! zum Vorteil für Schwarz.
*) Zum Schluß noch ein feister Bock! Weiß hatte immer noch etwas Remischancen.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

Problem Nr. 105

F. PALATZ, HAMBURG

Den Teilnehmern am VII. Kongreß der FIDE gewidmet

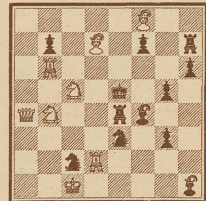


Matt in 5 Zügen

Problem Nr. 106

T. VEZ, BUDAPEST

1. chr. Erv. B. C. F. 1929/30

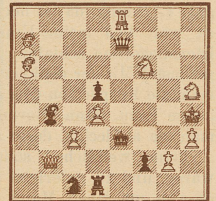


Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 107

N. EASTER, SUTTON

3. chr. Erv. B. C. F. 1929/30



Matt in 2 Zügen

Lösungen:

Nr. 103 von Dr. de Jong (Kf1 Dc2 Th1 Ld6 Sg5 g6; Kg3 Da4 Tc5 Bd7 g4 h2. Selbstmatt in 2 Zügen.)

1. Dd2!
Wo nun die schwarze Dame auch hinflieht — sie hat nicht weniger als 17 Fluchtfelder —, sie wird mit einem Schachgebot (2. Dd3, a1, e1, f2 oder g2) wieder zurückgeholt und zur Mattsetzung des weißen Königs gezwungen.

Nr. 104 von Kuysers (Ka1 Dh2 Tb3 Sd5 e3 Ba2 b4 f5 h6; Kd4 Ta7 h7 Lh8 Sf8 Ba3 b6 c7 e4 e6 e7 g6. Matt in 3 Zügen.)

1. f6 (droht 2. Sc3, Kd3! 3. Sb5#)
- 1... T×h6 (droht T×D) 2. S×e7 3. Sc6#
- 1... Ta4 (droht T×b4) 2. D×e7 3. Dc3#
- 1... c5 2. S×e7 c×b4 3. Dd6#
- 1... d5 2. Sc2+ Ke4 3. Dc2#

Zu unsern Problemen

Nr. 105 ist eine meisterhafte Darstellung einer Plachutta-verstellung, die F. Palatz den Teilnehmern am diesjährigen Internat. Schachkongreß gewidmet und erstmals in der Schachspalte des Hamburger Correspondent veröffentlicht hat. 1. Dg3 mit der Absicht 2. Lb4 scheidet an einem antikritischen Zuge von Schwarz. Es bedarf daher zur Durchsetzung dieses Gedankens eines feinen Vorplanes. Die beiden anderen Probleme sind für Freunde leichterer Kost bestimmt.



Sieht sie nicht blühend aus, die kleine Annemarie?

Kinder, die rasch wachsen, Kinder, die leicht ermüden, bleiche und stille Kinder sollten immer zum Frühstück eine Tasse der guten und stärkenden Ovomaltine bekommen. Aber auch für gesunde Kinder gibt es nichts Besseres, um gutes Gedeihen zu gewährleisten.



OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.25
und Fr. 4.25 überall erhältlich.



Nur diese Packung

verbürgt die Echtheit der wegen überwältigender Nachfrage so oft nachgeahmten

Bergmann's
Lilienmilch-Seife
MARKE:
2 BERGMÄNNER

durch deren steten Gebrauch gesunde Haut und reiner, zarter Teint erzielt wird, besonders, wenn nach dem Waschen noch

Liliencreme

Marke: DADA

aufgetragen wird, die dem Teint einen unvergleichlich vornehmen Schmelz verleiht.

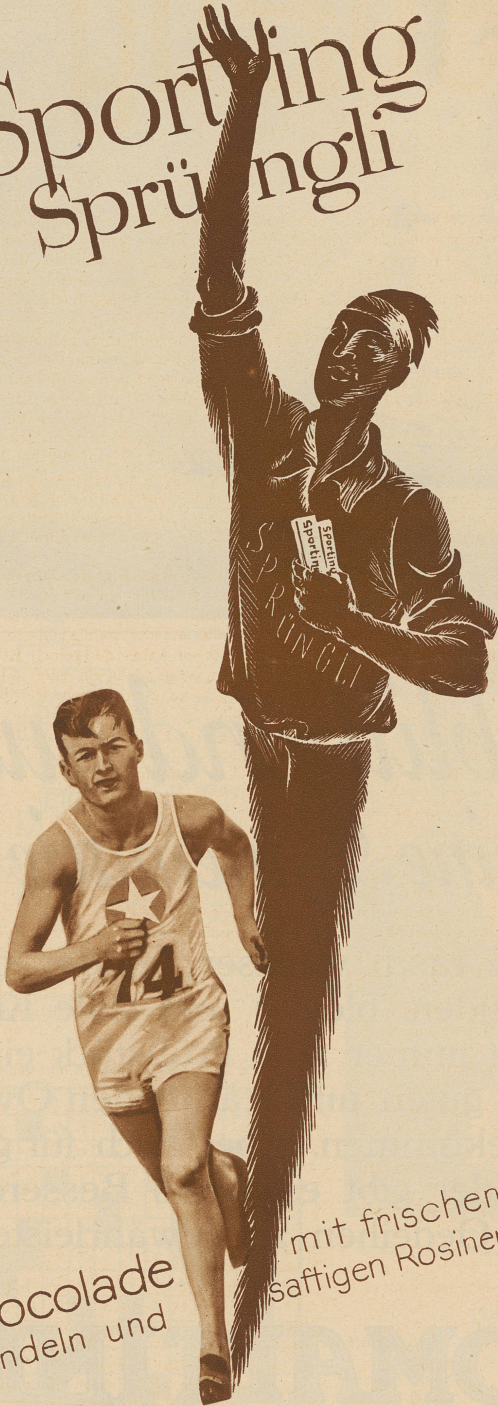
Fr. J... B... schreibt:

Ha lang gläbt und be doch gäng zwänzgi bliebe!

„Meiteli, was hesch denn triebe?“

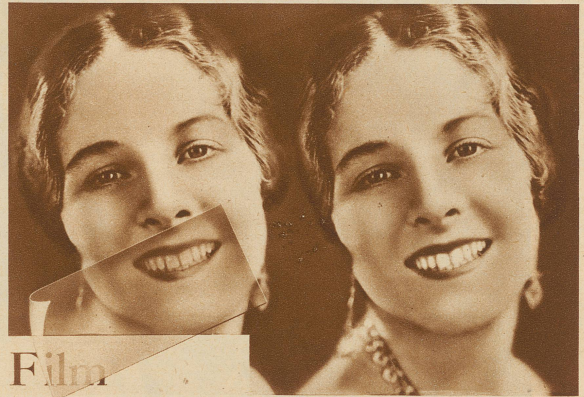
Für bloß drü Fränkli chansch es au ha — 's isch Lilienmilch-Seife und Crème „Dada“.

Sporting Sprüngli



Chocolade Mandeln und

mit frischen saftigen Rosinen



Film

Die meisten Zähne verfallen,

wenn Sie nicht täglich dagegen ankämpfen

Der Zahnverfall wird durch Bakterien verursacht. Diese Bakterien zusammen mit Zahnstein sind eine der Hauptursachen von Pyorrhoe.

Es gibt nur ein einziges Mittel zur Bekämpfung dieser Bakterien und zum Schutze der Zähne und des Zahnfleisches. Sie müssen den Zahnschmelz von dem Film — dem unsauberen Belag — befreien, der ihn bedeckt und diese Bakterien so fest in Kontakt mit dem Zahnschmelz hält, als wären sie an denselben angeleimt.

Der Film bildet sich in den Spalten der Zähne, wo er sich so fest ansetzt, daß gewöhnliches Bürsten gar keinen Erfolg hat.

Heute empfehlen die Zahnärzte ihren Patienten die neue Zahnpasta Pepsodent, welche

eigens zur Bekämpfung des Films erfunden worden ist. Schon in dem Moment, in dem Sie Pepsodent auf Ihren Zähnen fühlen, werden Sie erkennen, daß diese Zahnpasta ganz verschieden von allen bisher bekannten ist.

Auf keine andere Weise werden Sie so reine und blendend weiße Zähne bekommen. Überzeugen Sie sich selbst, indem Sie noch heute an Abt. 3336/40 O. Brassart Pharmaceutica A. G., Zürich, Stampfenbachstraße 75, schreiben und um eine 10-Tage-Gratis-Mustertube ersuchen.

Pepsodent GESCHÜTZT OSBETZLICH

die filmentfernende Zahnpasta

3336



Der praktische Ausflugsproviand

ALPINA KÄSE A.G. BURG DORF



8000 Raucher entgiften schon mit dem **NICOTON**-Apparat

ihren Tabak, ihre Zigaretten, Stumpen oder Zigarren. Nicoton entnicotisiert bis zu 89%. Keine Geschmacksveränderung.

Taschenformat versilbert Fr. 12.-

In guten Zigarrengeschäften erhältlich.

Allein-Fabrikanten: Zigarrenfabrik Vonder Mühl A.-G., Sitten.

KAUFE AUS DEINER ZEITUNG UND DU KAUFST GUT!